



# Skiflugschanze Oberstdorf: sicher zu sportlichen Höchstleistungen



**BOSCH**  
Technik fürs Leben

# Ein Sicherheitskonzept, das große Sprünge unterstützt

Mit 207 Metern Höhe gehört die Heini-Klopfer-Skiflugschanze in Oberstdorf zu den größten der Welt. Ihre Architektur ist einmalig. Insbesondere die Statik stellt eine technische Meisterleistung dar, da die Schanze ausschließlich in Höhe des Absprungtischs mit Felsankern im Berg gehalten wird. Ende 2009 wurde Bosch Sicherheitssysteme beauftragt, ein umfangreiches Sicherheitskonzept für die Skiflugschanze in Oberstdorf umzusetzen. Es beinhaltet neben dem vorgeschriebenen Brandschutzkonzept auch ein Einbruchmeldesystem und Videoüberwachung.

## **Eine echte Herausforderung**

Betreiber der Skiflugschanze ist die Kur- und Verkehrsbetriebe AG Oberstdorf. Sie wurde 1950 als Oberstdorfer Sesselbahn AG gegründet. Heute ist sie neben der Skiflugschanze für die Söllereckbahn sowie für vier Skilifte, eine Allwetterrodelbahn sowie weitere Freizeiteinrichtungen der Gemeinde Oberstdorf verantwortlich.

Das Sicherheitskonzept für die Anlage ist umfassend. Besonders anspruchsvoll ist dabei der Brandschutz an der Seilbahn der Flugschanze. Er berücksichtigt neben den allgemeinen Sicherheitsvorschriften der Bundesländer auch die grundlegenden Anforderungen, die in zwei Leitfäden des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie zur Sicherheit in Seilbahnen festgelegt wurden. Sie betreffen vor allem die Räumung der Bahn und die Rettung der Personen aus den Stationen im Brandfall.

## **Sicherheit unter schwierigen Bedingungen**

Der Brandschutz an einer Seilbahn muss sicherstellen, dass auch bei einem Brand wichtige Baugruppen wie z. B. Tragseil, Antriebe und Bremsen sowie elektrotechnische Einrichtungen funktionsfähig bleiben. Außerdem muss man berücksichtigen, dass bei einem Brand in der Bergstation die

Zugangsbedingungen beeinträchtigt sind und dadurch das Löschen erheblich erschwert wird.

In Oberstdorf liegt deshalb ein Schwerpunkt des Sicherheitskonzepts auf der Früherkennung von Bränden. Melder der Serie 420, verteilt auf die Berg- und Talstation sowie die Skiflugschanze selbst, sorgen dabei für eine frühzeitige und zuverlässige Branddetektion.

Das Brandschutzkonzept garantiert die sichere und frühzeitige Erkennung eines Brands und trägt wesentlich dazu bei, die Zerstörung wichtiger Funktionskomponenten der Seilbahn zu verhindern. Fahrgäste, Betriebsmitarbeiter und andere Personen werden durch die eingesetzte Lösung rundum geschützt. Ein optimaler Betrieb der Skiflugschanze in Oberstdorf wird so gewährleistet.

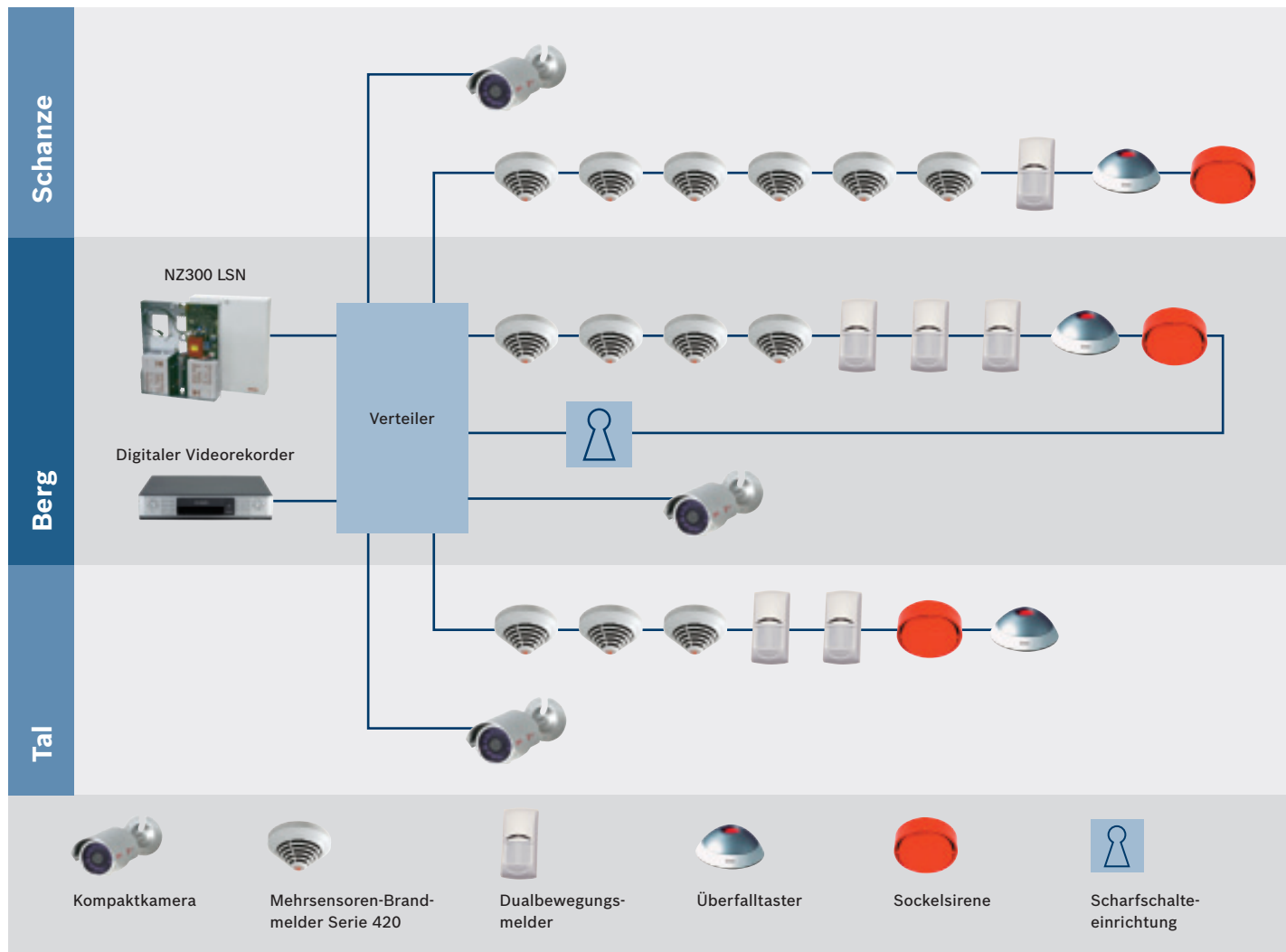
## **Einbruchmeldesystem und Videoüberwachung**

Das Brandmeldesystem ist mit einem leistungsfähigen Einbruchmeldesystem gekoppelt. Dualbewegungsmelder überwachen dabei die verschiedenen Bereiche der Anlage und melden unbefugtes Betreten. Das Brand- und Einbruchmeldesystem kann aus der Ferne parametrierbar werden. Gefahrenmeldungen werden über ISDN an den zuständigen Betriebsleiter gesendet.



Für die Überwachung der Räumlichkeiten setzt man in Oberstdorf ein Videosystem mit Kameras und dem digitalen Videogerät Divar MR ein. Eine Kamera überwacht speziell den Kassenbereich in der Talstation. Sie bietet so den Mitarbeitern beim Geldwechseln an den Kassen zusätzlichen Schutz. Im Falle eines Einbruchs ermöglicht sie zudem eine bessere Dokumentation.

Eine Besonderheit des Projekts ist die Verwendung der Steuerleitungen der Bahn zwischen Berg- und Talstation. Brand- und Einbruchmelder sowie die Kameras sind dabei über Zweidrahtumsetzer an die Stromkreise der Sesselbahn angeschlossen.



**125**  **Bosch**  
Jahre 1886–2011

Die Bosch-Gruppe feiert im Jahr 2011 ein doppeltes Jubiläum: das 125-jährige Bestehen des Unternehmens und den 150. Geburtstag des Firmengründers. Dies ist mehr als ein Anlass zur Rückschau – wir wollen einen Bogen von der Herkunft in die Zukunft schlagen. Bosch hat eine wechselvolle und zugleich kraftvolle Geschichte, diese Geschichte verstehen wir als Ansporn für neue und vor allem nutzbringende Leistungen.

**Bosch Sicherheitssysteme GmbH**

Werner-von-Siemens-Ring 10  
85630 Grasbrunn

Info-Service zum Nulltarif (Deutschland)  
Telefon 0800 7000 444  
Telefax 0800 7000 888  
info.service@de.bosch.com  
www.bosch-sicherheitssysteme.de

© Bosch Sicherheitssysteme GmbH, 2011  
Änderungen vorbehalten  
Gedruckt in Deutschland | 02/11 | Printer  
BT-GB-bt-01\_F01U559333\_01

